

Schulentlassung an der Realschule plus Salz



Am Freitag, dem 19. Juni 2026 endete für 81 Schülerinnen und Schüler der Realschule plus Salz ein wichtiges Kapitel in ihrem Leben und sie sind nun bereit, ihre weitere Zukunft zu gestalten.

Um 8 Uhr fand in der Kirche „St. Adelphus“

in Salz unter dem Leitspruch „Im falschen Film“ mit Marina Jung (Gemeindereferentin der Katholischen Pfarrei Liebfrauen Westerburg) und Heike Meissner (Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Wallmerod) ein von den Schülerinnen und Schülern gestalteter Gottesdienst statt. „Eigentlich hatte ich mir das ganz anders vorgestellt. Ich glaube, ich sitze im falschen Film...“. Josefs Geschichte aus dem Alten Testament kann uns dabei helfen, die eigene Schulzeit zu reflektieren und Lehren für die Zukunft zu ziehen. Weil Josefs Brüder neidisch sind, verkaufen sie ihn. Sein Leben ändert sich schlagartig. Auch unser Leben änderte sich, als wir eingeschult wurden. In Ägypten erlebt Josef Höhen und Tiefen. In unserer Schulzeit haben wir ebenfalls Höhen und Tiefen erlebt. Josef ist einer, der anderen gerne hilft. Er ist sehr fleißig, hilfsbereit und zuverlässig – auch dann, wenn keiner es sieht. In unserer Schulzeit durften wir uns auch in der Klassen- und Schulgemeinschaft engagieren und wohlfühlen. Ja, im Leben scheint es manchmal so, als ob man im falschen Film sitzt. Und ja, das ist dann nicht angenehm. Jedoch liegt die Entscheidung bei uns, ob wir die Augen verschließen, vielleicht in Selbstmitleid versinken, oder ob wir mit Gottes Kraft hoffnungsvoll in die Zukunft blicken und das Beste aus jeder Situation machen. Mit Dank und Gottes Kraft ging es dann zur Schule, wo die Schulentlassfeier stattfand.

Das durch Disney inspirierte Abschlussmotto lautete „Träume nicht dein Leben – Lebe deinen Traum“. Die 9er hatten unter anderem mit „Wer hat’s gesagt“ Lehrerzitate, Lehrer-Awards und einen Tanz vorbereitet, die 10er unterhielten das Publikum mit einem Paartanz und einem interaktiven Kahoot-Quiz, bei dem „Der entschlossene Schmetterling“ am besten abschnitt. Schulleiter Sascha Nicklas dankte allen, die die Absolventinnen und Absolventen auf ihrem Weg zum Schulabschluss begleitet haben. Er zeigte Parallelen zwischen dem diesjährigen Motto und dem realen Leben der Schülerinnen und Schüler auf. Disneys farbenfrohe Welten und mutige Helden waren oft einst normale Menschen gewesen, die über sich hinauswachsen, so wie Elsa aus dem Film „Die Eiskönigin“, die zeigt, dass man an die eigenen Fähigkeiten glauben muss, oder Mulan, die zeigt, dass man nicht immer den Erwartungen anderer entsprechen muss. Verbandsbürgermeister Klaus Lütkefedder hob das gute Miteinander zwischen den Jugendlichen und ihren Lehrkräften hervor. Er wünschte allen, dass sie ihre Lebensträume verwirklichen werden, denn der Zeitpunkt dafür sei ideal und die Welt warte auf sie.

Besonders geehrt wurde Leonie Brosge für ihr besonderes Engagement für Mitschülerinnen und Mitschüler. Glückwünsche für die besten Zeugnisse in ihren jeweiligen Klassen gingen an Philipp Metternich (9a), Tobias Klatt (9b), Malin Adolf und Jason Gering (beide 10c) und Leonie Brosge (10d). Es gab Preise des Ministers sowie Preise der Schule.

Die Schulgemeinschaft wünscht ihren Absolventinnen und Absolventen für die Zukunft alles Gute und dass sie die Ziele, die sie sich gesteckt haben, erreichen werden. Herzlichen Glückwunsch an unsere 81 Abschluss Schülerinnen und Abschluss Schüler des Jahres 2026.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben ihren Abschluss in den Berufsreife-Klassen erlangt:

Klasse 9a (Jaqueline Bauer-Fernekeß)

Can Akbadal (Meudt), Pelin Aktelligül (Obererbach), Ilayda Bekir (Hundsangen), Nils Bernardy (Kuhnhöfen), Sydney Caspari (Kölbingen), Lena Fiebiger (Hundsangen), Christian Hebig (Niederahr), Kamila Emilia Hodun (Herschbach), Philipp Metternich (Salz), Emma Müller (Enspel), Phillip Multerer (Herschbach), Ragnar Damian Nagel (Bilkheim), Lukas Najad (Hundsangen), Katja Tsiupka (Meudt)

Klasse 9b (Anna Becker-Klein)

Hamza Al Abdulla (Berod), Julyen Aßmann (Hundsangen), Julius Blaum (Oberahr), Shalin Christian (Guckheim), Lara Egenolf (Girkenroth), Alexander Gebenroth (Girkenroth), Joel Hoogen (Westerburg), Konrad Kaminski (Wengenroth), Tobias Klatt (Herschbach), Vincenzo Noto (Dorndorf), Lukas Schäfer (Langenhahn), Maxim Schildt (Meudt), Fatjon Shatraj (Guckheim), Nevio Wittwer (Bellingen), Collin Wüst (Bilkheim)

Folgende Schülerinnen und Schüler freuen sich über den Qualifizierten Sekundarabschluss I:

Klasse 10c (Nicola Heibel)

Malin Adolf (Willmenrod), Hannah Alef (Rotenhain), Paula Eckstein (Oberahr), Jason Gering (Wallmerod), Flynn Held (Stockum-Püschen), Emma Jung (Stockum-Püschen), Maxi Klersy (Ettinghausen), Max Kurt (Kaden), Fritz Miksche (Herschbach), Hector Müller (Elbingen), Alisa Obholz (Rotenhain), Julian Peter (Hahn am See), Finn Praßel (Willmenrod), Paramie Premawansha (Meudt), Sara Ramscheid (Wallmerod), Felix Reifenberg (Kölbingen), Mia Reschke (Guckheim), Finja Schäfer (Brandscheid), Hannah Szubrin (Stockum-Püschen), Lillemor Valenti (Herschbach), Sophia Wichert (Stockum-Püschen), Jannis Wilming (Herschbach), Moritz Winter (Meudt), Leonas Wirtz (Leuterod), Emilia Wittmann (Herschbach)

Klasse 10d (Benedikt Spilling)

Beysim Ahmedov (Wallmerod), Biesan Al Abdulla (Berod), Max Anselm (Dreikirchen), René Bill (Salz), Leonie Brosge (Berzhahn), Isabelle Gasser (Meudt), Alihan Güclü (Rothenbach), Elias Hauptmann (Rothenbach), Johann Heibel (Herschbach), Jakob Hoffmann (Obererbach), Josephine Hofmann (Salz), Nele Hollnack (Wallmerod), Noel Kohlenbeck (Westerburg), Ina Krabbe (Willmenrod), Finn Kramer (Meudt), Charlotte Multerer (Herschbach), Aeneas Neuroth (Hundsangen), Elina Obholz (Berzhahn), Diego Prabel (Kaden), Henry Puderbach (Rothenbach), Ben Rusniak (Kölbingen), Julian Schardt (Willmenrod), Amina Toropynina (Berzhahn), Leonie von Graevenitz (Herschbach), Elias Wolf (Bilkheim), Noa Wolf (Berod), Soleil Wüst (Salz)